



MAS | DAS | CAS in Raumplanung

Kurs 2017/19

Wegleitung

Stand Mai 2017, Änderungen vorbehalten

Weiterbildungs-Angebot in Raumplanung ETH Zürich
2017/19

Wegleitung

MAS-Programm in Raumplanung

DAS-Programm in Raumplanung

CAS-Programm in Raumplanung

Prof. Dr. Bernd Scholl, Studiendelegierter

Dr. Anita Grams, Studienleiterin



Inhaltsverzeichnis

Gegenstand und Ziel	11
Das Weiterbildungs-Angebot im Überblick	13
Das Lernangebot	15
MAS-Programm in Raumplanung	23
DAS-Programm in Raumplanung	33
CAS-Programm in Raumplanung	37
Kolloquium «Raumplanung aktuell»	41
Doktoratsstudium	41
Weitere Informationen	43

Bilder:

Philipp Neff, NSL

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1

Das Weiterbildungsangebot in Raumplanung
der ETH Zürich 13

Tabelle 2

Termine des Vorkurses (2017) des MAS-,
DAS- und CAS-Programms in Raumplanung 2017/19 15

Tabelle 3

Lernangebot im MAS-, DAS- und
CAS-Programm in Raumplanung 2017/19 17

Tabelle 4

Termine des ersten Studienjahres (2017/18)
des MAS-, DAS- und CAS-Programms in
Raumplanung 2017/19 18

Tabelle 5

Termine des zweiten Studienjahres (2018/19)
des MAS-, DAS- und CAS-Programms in
Raumplanung 2017/19 19

Tabelle 6

Lerneinheiten im Weiterbildungsprogramm in Raumplanung 2017/19 20

Abkürzungen

CAS	Certificate of Advanced Studies
DAS	Diploma of Advanced Studies
D-ARCH	Departement Architektur der ETH Zürich
D-BAUG	Departement Bau, Umwelt und Geomatik der ETH Zürich
ECTS	European Credit Transfer System
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule
HSR	Hochschule für Technik Rapperswil
IGP	Institut für Grundlagen der Planung Universität Stuttgart
ILA	Institut für Landschaftsarchitektur ETH Zürich
IRL	Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung ETH Zürich
ISB	Institut für Städtebau ETH Zürich
IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme ETH Zürich
KP	Kreditpunkt nach ECTS
LE	Lerneinheit
MAS	Master of Advanced Studies
NDK	Nachdiplomkurs (heute: CAS-Programm)
NDS	Nachdiplomstudium (heute: MAS-Programm)
NSL	Netzwerk Stadt und Landschaft
ORL-Institut	Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung (heute: NSL)
VLP-ASPAN	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung



Weiterbildungsprogramme in Raumplanung

Wegleitung

Prof. Dr. Bernd Scholl
Studiendelegierter
MAS Raumplanung
ETH Zürich: NSL
Stefano-Franscini-Platz 5
(HIL H 42.3)
CH-8093 Zürich
Tel.: +41 (0)44 633 30 03
Fax: +41 (0)44 633 10 98
bscholl@ethz.ch

Dr. Anita Grams
Studienleiterin
MAS Raumplanung
ETH Zürich: NSL
Stefano-Franscini-Platz 5
(HIL H37.4)
CH-8093 Zürich
Tel.: +41 (0)44 633 40 93
Fax: +41 (0)44 633 10 84
grams@ethz.ch

Kurzfassung

Im Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) an der ETH Zürich werden verschiedene Weiterbildungs- und Fortbildungs-Programme in Raumplanung angeboten:

- MAS-Programm in Raumplanung
Abschluss: *Master of Advanced Studies ETH in Raumplanung (MAS ETH RP)*
- DAS-Programm in Raumplanung
Abschluss: *Diploma of Advanced Studies ETH in Raumplanung (DAS ETH RP)*
- CAS-Programm in Raumplanung
Abschluss: *Certificate of Advanced Studies ETH in Raumplanung (CAS ETH RP)*

Das vorliegende Dokument enthält eine Übersicht über die verschiedenen Angebote. Es werden Adressaten, Lernziele, Inhalte, Abschlussmöglichkeiten sowie die personelle und zeitliche Organisation der Angebote dargestellt. Angaben über Formalitäten vervollständigen die Information.

Schlagworte

Raumplanung; Fortbildung; Weiterbildung; MAS ETH; DAS ETH; CAS ETH; Wegleitung

Zitierungsvorschlag

Scholl B., Grams A. (2016): Wegleitung Kurs 2017/19. MAS-, DAS- und CAS-Programm in Raumplanung an der ETH Zürich, Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL), Zürich.

Further Education Program in Spatial Planning

Guidance

Prof. Dr. Bernd Scholl
Delegate
MAS Spatial Planning
ETH Zurich: NSL
Stefano-Franscini-Platz 5
(HIL H 42.3)
CH-8093 Zurich
Phone: +41 (0)44 633 30 03
Fax: +41 (0)44 633 10 98
bscholl@ethz.ch

Dr. Anita Grams
Programme Manager
MAS Spatial Planning
ETH Zurich: NSL
Stefano-Franscini-Platz 5
(HIL H 37.4)
CH-8093 Zurich
Phone: +41 (0)44 633 40 93
Fax: +41 (0)44 633 10 84
grams@ethz.ch

Abstract

The Network City and Landscape (NSL) at the ETH Zurich offers different continuing education programs in spatial planning:

- MAS program in Spatial Planning
final degree: *Master of Advanced Studies ETH in Spatial Planning (MAS ETH SP)*
- DAS program in Spatial Planning
final degree: *Diploma of Advanced Studies ETH in Spatial Planning (DAS ETH SP)*
- CAS program in Spatial Planning
final degree: *Certificate of Advanced Studies ETH in Spatial Planning (CAS ETH SP)*

This document contains an overview of the different offers. Therein addresses, training aims, contents, conclusion possibilities as well as the personnel and temporal organization of the different offers are explained. Data concerning formalities complete the information.

Keywords

spatial planning; spatial development; continuing education; MAS ETH; DAS ETH, CAS ETH

Preferred citation style

Scholl B., Grams A. (2016): Wegleitung Kurs 2017/19. MAS-, DAS- und CAS-Programm in Raumplanung an der ETH Zürich, Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL), Zürich.

Gegenstand und Ziel

Die Schweiz steht vor grossen Herausforderungen der räumlichen Entwicklung. Die voranschreitende Zersiedelung des Landes, überbordende Verkehrsströme in Agglomerationen und Transiträumen oder zunehmende Naturgefahren sind zentrale Themen für die Entwicklung unseres Lebensraums. Diese Fragen der Raumentwicklung werden in Zusammenhang mit der Umsetzung des 2014 revidierten Raumplanungsgesetzes auch intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert. Ausserdem ist die Schweiz als kleines Land im Herzen Europas auch grossräumigen Tendenzen ausgesetzt wie den internationalen Transitströmen des Güterverkehrs oder den Folgen der globalen Migrationsbewegungen.

Aufgabe der Raumplanung ist es, durch geeignete Formen der Zusammenarbeit räumliche Entwicklungen in geordnete Bahnen zu lenken. Damit sollen unsere Lebensräume so gestaltet werden, dass auch nachfolgende Generationen noch über Spielräume verfügen können. Eine der grossen Herausforderungen der Raumplanung besteht darin, die weitere Ausdehnung unserer Siedlungen zu begrenzen. Der Zusammenarbeit über Orts- und Regions- und auch über Kantons-grenzen, sowie über disziplinäre Grenzen kommt dabei besondere Bedeutung zu. Zentrales Angebot der Ausbildung in Raumplanung an der ETH Zürich ist ein

zweijähriges, berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm. Dieses wird mit dem «Master of Advanced Studies ETH (MAS ETH RP)» abgeschlossen. Es befasst sich mit den zentralen Fragen und Aufgaben einer nachhaltigen Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraums und den sich darin abspielenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Prozessen.

Die Raumplanung verfolgt als zentrale Zielsetzung «die zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und die geordnete Besiedlung des Landes»¹. Dabei hat die Raumplanung dafür zu sorgen, «dass der Boden haushälterisch genutzt wird» und «auf die natürlichen Gegebenheiten sowie auf die Bedürfnisse von Bevölkerung und Wirtschaft» geachtet wird². Damit sind zwei wesentliche Aufgaben angesprochen: zum einen die nachhaltige Entwicklung und zum anderen die Gestaltung und Nutzung unseres Lebensraums in einer Weise, dass auch langfristig möglichst viele Lebenschancen und -formen möglich sind und bleiben. Diese grundlegende Aufgabe der Raumplanung hat sich seit ihrer gesetzlichen Verankerung in den 60er/70er Jahren des letzten Jahrhunderts nicht grundsätzlich verändert. Hingegen sind die Bedingungen unter denen sie zu lösen ist, grundsätzlich andere geworden.

¹ Art. 75 Abs. 1 Bundesverfassung

² Art. 1 Abs.1 Bundesgesetz über die Raumplanung

Tiefgreifende Entwicklungen in der Wirtschaft (Globalisierung, Spezialisierung, Liberalisierung u.v.m.), der Gesellschaft (Individualisierung, Multikulturalität, Multilokalität u.a.m.), den Technologien (Transport-, Informations- und Kommunikationssysteme u.a.m.) und der Politik (Deregulierung, europäische Integration u.a.m.) führen zu einem weit reichenden Wandel der qualitativen und quantitativen Ansprüche an die Raumordnung. Dieses Geflecht von Treibern zeigt, dass die Entwicklung des Raumes von grossräumigen und verflochtenen Einflüssen bestimmt wird. Eine Steuerung und Beeinflussung dieser Prozesse kann nicht nur auf lokaler oder regionaler Ebene erfolgen.

Aus diesen Anforderungen ergeben sich herausfordernde Aufgaben beispielsweise im Wechselspiel zwischen Infrastruktur- und Raumplanung. Für die Schweiz als kleines Land in der Mitte Europas fallen vielfältige Aufgaben im Bereich grenzüberschreitender Planungen an. Deren Lösungen müssen in Zusammenarbeit mit der Raumplanung und weiteren Fachleuten raumrelevanter Disziplinen auf örtlicher, kantonaler, nationaler wie auch internationaler Ebene gefunden werden. Dafür bietet das MAS-, DAS- und CAS-Programm in Raumplanung der ETH Zürich eine umfassende und zeitgemässe Weiterbildungsmöglichkeit an.

Seit 1965 werden an der ETH Zürich im Bereich der Raumplanung Fortbildungskurse und Nachdiplom-Studiengänge

(NDS, heute MAS) angeboten. Damit ist das MAS Raumplanung das älteste Weiterbildungsangebot der ETH. Träger war bis 1999 das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL-Institut) und seither das an seiner Stelle geschaffene Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL). Das Netzwerk setzt sich aus fünf Instituten zusammen, die jeweils den Departementen Architektur (D-ARCH) oder Bau, Umwelt und Geomatik (D-BAUG) zugeordnet sind. Bis heute haben über 500 Teilnehmer/-innen ihre Weiterbildung in den verschiedenen Programmen erfolgreich abgeschlossen. Im Laufe der letzten Jahrzehnte ist es dem NSL gelungen, Ausbildungsinhalte und -formen immer wieder neuen Anforderungen anzupassen. In diesem Sinne wurde das Konzept des Nachdiplomstudiums in Raumplanung letztmals im Jahre 2011 einer Renovation unterzogen, um den Studiengang einerseits den Anforderungen der veränderten Trägerschaft des Netzwerks Stadt Landschaft anzupassen und besser auf die Bedürfnisse des anvisierten Zielpublikums (Personen mit einigen Jahren Berufspraxis) einzugehen. Zudem wurde 2005 das Projektstudium wieder eingeführt. Dieses hat sich seither zum Kern des Weiterbildungsangebotes entwickelt.

Das Weiterbildungsangebot im Überblick

Die Weiterbildung in Raumplanung an der ETH Zürich ist modular aufgebaut. Dies erlaubt es, Angebote für verschiedene Bedürfnisse von unterschiedlichen Adressaten anzubieten. Das zweijährige, berufsbegleitende MAS-Programm in Raumplanung bildet die Basis für das Curriculum des DAS- und CAS-Programms.

Tabella 1: Das Weiterbildungsangebot in Raumplanung der ETH Zürich

Angebot	Typ	ECTS
Master of Advanced Studies ETH in Raumplanung (MAS ETH in Raumplanung)	Zweijähriges, berufsbegleitendes Teilzeitstudium	90
Weitere Angebote	Typ	ECTS
Diploma of Advanced Studies ETH in Raumplanung (DAS ETH in Raumplanung)	Individuelles Curriculum aus Lerneinheiten des MAS-Programms (Vorkurs plus 10 Präsenzwochen und Exposé)	30
Certificate of Advanced Studies ETH in Raumplanung (CAS ETH in Raumplanung)	Individuelles Curriculum aus Lerneinheiten des MAS-Programms (Vorkurs plus 5 Präsenzwochen)	10
Doktoratsstudium	Besuch einzelner Lerneinheiten des MAS-Programms	2



Das Lernangebot

Vorkurs

Der Vorkurs führt die Studierenden in die Grundlagen der formellen Raumplanung der Schweiz ein. Vermittelt werden der grundlegende rechtliche und administrative Rahmen der Raumordnung auf allen drei Staatsebenen (kommunale Nutzungsplanung, kantonale Richtplanung, Sachplanung des Bundes). Damit wird ein gemeinsames Fundament gelegt für den Aufbau des gesamten Studiums, das den unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden Rechnung trägt.

Der Vorkurs ist obligatorischer Bestandteil des Curriculums. Vom Besuch kann durch die Studienleitung dispensiert werden, wer über den entsprechenden Wissenshintergrund bereits verfügt (z.B. kürzlich absolvierter VLP-Kurs «Einführung in die Raumplanung», Bescheinigung des Arbeitgebers, o.ä.).

Im Falle einer Dispensation können keine ECTS Kreditpunkte erteilt werden.

Tabelle 2: Termine des Vorkurses (2017) des MAS-, DAS- und CAS-Programms in Raumplanung 2017/19

(Änderungen vorbehalten)

Termin	Lereinheit	Verantwortlichkeit	ECTS
28.8. - 1.9.2017	Vorkurs: Einführung in die Raumordnung	L. Bühlmann, VLP-ASPAN Prof. A. Schneider, HSR	3

Vorlesungen, Seminare, Projekte und Arbeiten

Erstes Studienjahr (2017/18)

- Eröffnungswoche 1: Einführungstag 11.9.17 (für MAS/DAS/CAS) und das Studienprojekt 1 (nur MAS)
- 9 Themenwochen (PW1–9): Themenmodule (je 5 Halbtage, in der Regel vormittags) und Projektarbeit inkl. Projektsupport (je 5 Halbtage, in der Regel nachmittags, nur MAS)
- Projektabschlusswoche: Projektarbeit inkl. Projektsupport, -präsentationen, -kritik, -diskussion (nur MAS)
- Zeit zwischen den Präsenzwochen: individuelle Projektarbeit (nur MAS), Literaturstudium, Datenbeschaffung, Informationsaustausch, individuelle Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Seminaren (Literaturstudium)
- Zeit nach den Präsenzwochen (nur MAS und DAS): individuelle Arbeit (Exposé)

Zweites Studienjahr (2018/19)

- Einführungswoche 2 (5 ganze Tage, nur MAS): Einführung ins Studienprojekt 2, Projektarbeit inkl. Projektsupport
- 7 Themenwochen (PW10–16): Themenmodule (je 5 Halbtage, in der Regel vormittags), Projektarbeit inkl. Projektsupport (je 5 Halbtage, in der Regel nachmittags, nur MAS)
- Studienaufenthalt und -projekt im Ausland: einwöchiger Studienaufenthalt ausserhalb der Schweiz, nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit lokalen Hochschulen
- Projektabschlusswoche: Projektarbeit inkl. Projektsupport, -präsentationen, -kritik, -diskussion (nur MAS)
- Zeit zwischen den Präsenzwochen:
 - individuelle Projektarbeit (nur MAS), Literaturstudium, Datenbeschaffung, Informationsaustausch
 - individuelle Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen und Seminaren (Literaturstudium)
- Zeit nach den Präsenzwochen:
 - individuelle Arbeit (MAS-Abschlussarbeit)
 - Erörterung der MAS-Abschlussarbeit (3 ganze Tage)
 - ggf. Individuelle Vertiefungen

Table 3: Lernangebot im MAS-, DAS- und CAS-Programm in Raumplanung 2017/19

(Änderungen vorbehalten)

MAS	DAS	CAS	ECTS
Vorkurs *	Vorkurs *	Vorkurs *	3
Einführungswoche 1	Einführungstag 11.9.17	Einführungstag 11.9.17	2
Präsenzwoche 1	Präsenzwoche 1	Präsenzwoche 1	2
Präsenzwoche 2	Präsenzwoche 2	Präsenzwoche 2	2
Präsenzwoche 3	Präsenzwoche 3	Präsenzwoche 3	2
Präsenzwoche 4	Präsenzwoche 4	Präsenzwoche 4	2
Präsenzwoche 5	Präsenzwoche 5	Präsenzwoche 5	2
Präsenzwoche 6	Präsenzwoche 6	Präsenzwoche 6	2
Präsenzwoche 7	Präsenzwoche 7	Präsenzwoche 7	2
Präsenzwoche 8	Präsenzwoche 8	Präsenzwoche 8	2
Präsenzwoche 9	Präsenzwoche 9	Präsenzwoche 9	2
Studienprojekt 1 *			10
Exposé *	Exposé *		10
Einführungswoche 2			1
Präsenzwoche 10	Präsenzwoche 10	Präsenzwoche 10	2
Präsenzwoche 11	Präsenzwoche 11	Präsenzwoche 11	2
Präsenzwoche 12	Präsenzwoche 12	Präsenzwoche 12	2
Präsenzwoche 13	Präsenzwoche 13	Präsenzwoche 13	2
Präsenzwoche 14	Präsenzwoche 14	Präsenzwoche 14	2
Präsenzwoche 15	Präsenzwoche 15	Präsenzwoche 15	2
Präsenzwoche 16	Präsenzwoche 16	Präsenzwoche 16	2
Studienaufenthalt und -projekt im Ausland			2
Studienprojekt 2 *			10
MAS-Abschlussarbeit *			25
Individuelle Vertiefung			(2)

* obligatorische Lerneinheit

Legende Tabelle 3:

Vorlesungen und Seminare
MAS-Abschlussarbeit und Exposés
Projekte und Arbeiten

Tabelle 4: Termine des ersten Studienjahres (2017/18) des MAS-, DAS- und CAS-Programms in Raumplanung 2017/19 (Änderungen vorbehalten)

Termin	Lerneinheit	Verantwortlichkeit	ECTS
28.8 - 1.9.17	Vorkurs: Einführung in die Raumordnung	VLP, HSR	3
11. - 15.9.2017	Einführung in das Programm und das Studienprojekt 1	Studienleitung	2 (nur MAS)
11.09.2017	<i>Einführungstag mit Informationen zum Studienkonzept, Lerneinheiten, Leistungskontrollen etc. (für MAS, DAS, CAS)</i>		
9. - 13.10.2017	Präsenzwoche 1: Raumplanung: Aufgabe und Methode	Prof. Dr. B. Scholl IRL, NSL, ETH Zürich	2
6. - 10.11.2017	Präsenzwoche 2 Stadtplanung und Städtebau I	Prof. K. Christiaanse ISB, NSL, ETH Zürich	2
4. - 08.12.2017	Präsenzwoche 3: Landschaftsarchitektur	Prof. G. Vogt ILA, NSL, ETH Zürich	2
08.12.2017	<i>Studienprojekt 1: Werkstattgespräch (nur MAS)</i>		
8. - 12.1.2018	Präsenzwoche 4: Landschafts- und Umweltplanung	Prof. Dr. A. Grêt-Regamey IRL, NSL, ETH Zürich	2
5. - 9.2.2018	Präsenzwoche 5: Verkehrssysteme	Prof. Dr. K. Axhausen IVT, NSL, ETH Zürich	2
5. - 9.3.2018	Presence week 6: <i>(in English and partly in German)</i> Communication and Negotiation in Spatial Planning	Prof. Michael Ambühl, Chair of Negotiation and Conflict Management, D-MTEC, ETH Zürich	2
09.3.2018	<i>Studienprojekt 1: Zwischenpräsentation (nur MAS)</i>		
9. - 13.4.2018	Präsenzwoche 7: Räumliche Ökonomie	Prof. Dr. J. Aring, Vor- stand Bundesverband für Wohnen und Stadtent- wicklung, Berlin	2
14. - 18.5.2018	Präsenzwoche 8: Räumliche Soziologie	Prof. Dr. C. Schmid Dozentur Soziologie, NSL, ETH Zürich	2
4. - 8.6.2018	Präsenzwoche 9: Planung und Politik	Prof. Dr. F. Sager Universität Bern, Dr. W. Schenkel, synergo, Zürich	2
2. - 6.7.2018	Studienprojekt 1	Studienleitung	10 (nur MAS)
4.7.2018	<i>Schlusskritik Studienprojekt 1 an der ETH Zürich</i>		
6.7.2018	<i>Präsentation Studienprojekt 1 im Projektgebiet</i>		
3.8.2018	Abgabe Exposé		10 (nur MAS)

Total angebotene ECTS 1. Studienjahr (inkl. Vorkurs) MAS: 43, DAS: 21, CAS: 21

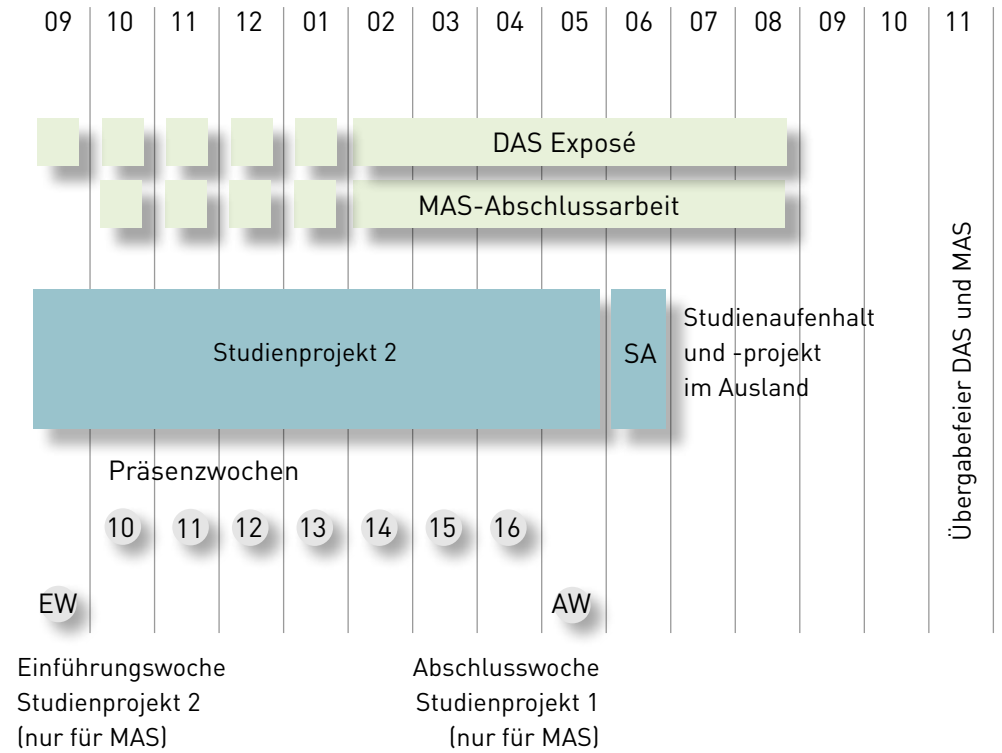
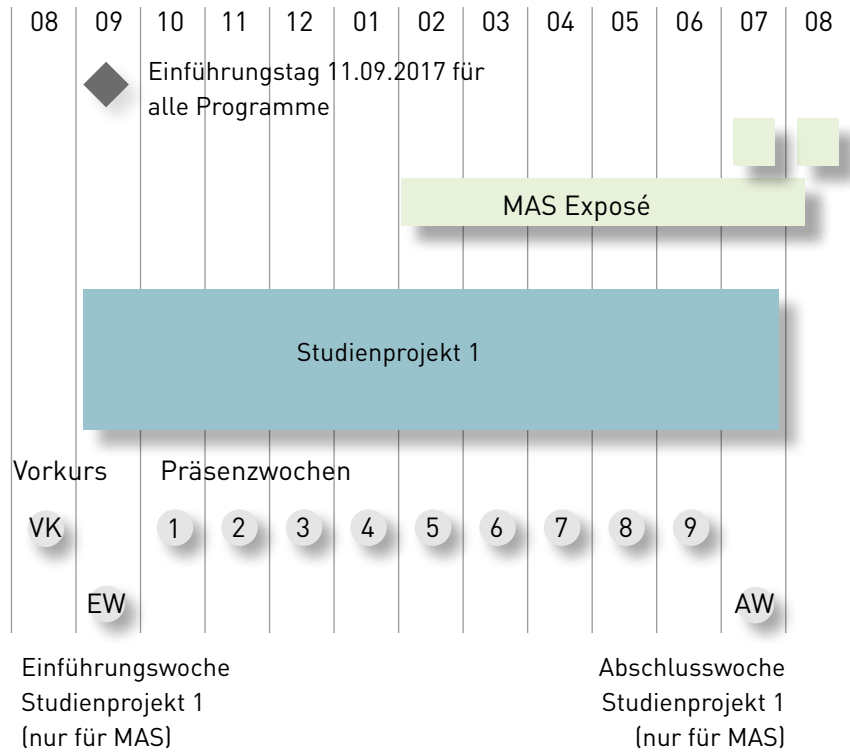
Tabelle 5: Termine des zweiten Studienjahres (2018/19) des MAS-, DAS- und CAS-Programms in Raumplanung 2017/19 (Änderungen vorbehalten)

Termin	Lerneinheit	Verantwortlichkeit	ECTS
10. - 14.9.2018	Einführung in das Studienprojekt 2	Studienleitung	1 (nur MAS)
8. - 12.10.2018	Präsenzwoche 10: Raumentwicklung	Prof. Dr. B. Scholl IRL, NSL, ETH Zürich	2
5. - 9.11.2018	Präsenzwoche 11: Stadtplanung und Städtebau II	Prof. K. Christiaanse ISB, NSL, ETH Zürich	2
9.11.2018	<i>Studienprojekt 2: Werkstattgespräch (nur MAS)</i>		
3. - 7.12.2018	Präsenzwoche 12: Raumplanung: Theorie und Methodik	Prof. Dr. A. Voigt IFOER, TU Wien	2
7. - 11.1.2019	Präsenzwoche 13: Wissenschaftliches Arbeiten in der Raumplanung	Studienleitung	2
4. - 8.2.2019	Presence week 14: <i>(in English)</i> Spatial Planning: European aspects	O. Damsgaard, Northern Periphery and Arctic Pro- gramme EU, Kopenhagen	2
8.2.2019	<i>Studienprojekt 2: Zwischenpräsentation (nur MAS)</i>		
4. - 8.3.2019	Präsenzwoche 15: Recht	Prof. Dr. Beat Stalder, Lehrbeauftragter für Raumplanungs-, Bau- und Enteignungsrecht, Univer- sität Bern	2
1. - 5.4.2019	Präsenzwoche 16: Geschichte und Zukunft der Raumplanung	Prof. Dr. B. Scholl Dr. M. Schretzenmayr IRL, NSL, ETH Zürich	2
29.4. - 3.5.2019	Studienprojekt 2	Studienleitung	10 (nur MAS)
1.5.2019	<i>Schlusskritik Studienprojekt 2 an der ETH Zürich</i>		
3.5.2019	<i>Präsentation Studienprojekt 2 im Projektgebiet</i>		
16. - 23.6.19	Studienaufenthalt und -projekt im Ausland	Studienleitung	2 (nur MAS)
laufend	Individuelle Vertiefungen	Studienleitung	2
23.8.2019	Abgabe MAS-Abschlussarbeit Abgabe DAS-Abschlussarbeit		10
2. - 4.10.2019	Erörterung MAS-Abschlussarbeit	Studienleitung	25 (nur MAS)
8.11.2019	Übergabefreier MAS ETH RP und DAS ETH RP	Studienleitung	

Total angebotene ECTS 2. Studienjahr MAS: 54, DAS: 24, CAS: 14

Tabelle 6: Lerneinheiten im Weiterbildungsprogramm in Raumplanung 2017/19 (Änderungen vorbehalten)

Monate



Individuelle Vertiefungen

Zum Ausgleich von Wissens- und Fähigkeitslücken aufgrund des persönlichen Ausbildungs- und Erfahrungsprofils oder zum Erwerb von Spezialwissen und -fähigkeiten können im Laufe des MAS-Programms individuelle Lernangebote im maximalen Umfang von 2 ECTS Kreditpunkten (total mind. 40 Kontaktstunden) belegt werden. Dabei kann es sich sowohl um Angebote des NSL als auch um solche von dritter Seite handeln. Nicht anrechenbar sind firmeninterne Schulungen und Ausbildungen. Die individuellen Vertiefungen müssen vor dem Besuch von der Studienleitung genehmigt werden.

MAS-Programm in Raumplanung

Gegenstand

Das MAS-Programm in Raumplanung an der ETH Zürich (MAS ETH RP) ist ein zweijähriges, berufbegleitendes Weiterbildungsprogramm und wird mit dem «*Master of Advanced Studies ETH (MAS ETH)*» abgeschlossen. Es befasst sich mit der Gestaltung und der Nutzung unseres Lebensraums und den sich darin abspielenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Prozessen. Im Vordergrund stehen dabei drei Schwerpunkte:

- Planung als Methode antizipierender Problemlösung im Bereich der räumlichen Entwicklung,
- Theorien und Modelle zur räumlichen Entwicklung aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen als tragfähige Basis,
- Räumliche Entwicklung im Kontext von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt.

Adressaten

Das MAS-Programm richtet sich an in- und ausländische Fachleute mit abgeschlossener Hochschulausbildung in der Raumplanung nahe stehenden Fachgebieten (Architektur, Geographie, Ingenieur-, Natur-, Rechts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften u. a. m.) sowie mit beruflicher Erfahrung im Bereich der Raumplanung.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in der Lage und bereit sein, sich während zwei Jahren berufsbegleitend und weitgehend selbständig auf akademischem Niveau weiterzubilden. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Lernziele

Das MAS-Programm in Raumplanung dient der Vertiefung und Erweiterung der fachlichen Fähigkeiten in den raumrelevanten Fachdisziplinen und befähigt zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Mit der Absolvierung des MAS-Programms wird ein Berufswechsel angestrebt.

Erfolgreiche Absolvierende

- kennen das Raumplanungssystem der Schweiz und haben einen Überblick über Raumplanungs-Systeme in anderen Ländern,
- kennen die wichtigsten Theorien, Modelle und Methoden der Raumplanung und können diese anwenden,
- kennen Grundzüge und Zusammenhänge von raumrelevanten Theorien, Modellen und Analysemethoden in weiteren raumrelevanten Disziplinen,
- kennen die Ideengeschichte der Raumplanung und die aktuellen und zukünftig bedeutsamen Fragen der Raumentwicklung,
- sind fähig, komplexe Probleme der räumlichen Entwicklung zu erfassen und zu beurteilen,
- sind fähig, geeignete Strategien zu deren Lösung zu entwickeln und im Rahmen von Projektarbeiten umzusetzen,
- sind fähig, in multidisziplinär zusammengesetzten Gruppen zusammenzuarbeiten und dabei individuelles

Fachwissen aus der Grundausbildung sowie aus der Berufserfahrung einzubringen.

Lernangebot

Das Lernangebot des MAS-Programms in Raumplanung umfasst Vorlesungen und Seminare in verschiedenen Fachbereichen, zwei grössere Projektarbeiten in Gruppen, individuelle Vertiefungen, sowie Selbststudium und zwei schriftliche Einzelarbeiten (Exposé und MAS-Abschlussarbeit). Es umfasst 90 ECTS Kreditpunkte (ca. 880 Kontaktstunden). Das Lernangebot des MAS-Programms wird ergänzt durch das Fachwissen und die Berufserfahrung sowie die persönlichen Netzwerke der Teilnehmenden. Die Kombination verschiedener Lernformen und didaktischer Methoden reflektiert die Vielfalt der Lernziele und die Vielfalt der fachlichen Kompetenzen der Teilnehmenden. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, teilweise Englisch.

Das MAS-Programm dauert zwei Jahre mit Beginn in jedem zweiten Herbstsemester (ungerade Jahreszahlen). Die zeitliche Gesamtbelastung ohne die schriftlichen Einzelarbeiten (Exposé, MAS-Abschlussarbeit) beträgt während der beiden Jahre durchschnittlich mindestens 20 Stellenprozent für die Präsenzwochen an der ETH Zürich sowie zusätzlich mindestens 10 Stellenprozent für deren Vor- und

Nachbereitung. Die zeitliche Belastungen für die schriftlichen Einzelarbeiten (Exposé und MAS-Abschlussarbeit) hängen sehr stark von der gewählten Thematik und Methodik ab.

Das MAS-Programm gilt als absolviert, wenn 90 ECTS Kreditpunkte erreicht sind. Maximal können 97 ECTS Kreditpunkte ausgewiesen werden.

Studienprojekte

Im Mittelpunkt des MAS-Programms in Raumplanung stehen zwei interdisziplinäre Studienprojekte. Sie dienen der Integration und Anwendung der in Vorlesungen und Seminaren sowie aus dem individuellen Literaturstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Gleichzeitig sind sie Ausgangspunkt von problembezogenen Recherchen im Selbststudium (forschendes Lernen). Im Rahmen dieser Studienprojekte sollen insbesondere die Fähigkeiten zur Planung von der Problemanalyse bis hin zum Entwurf von Lösungsstrategien entwickelt werden.

Die Projektbearbeitung erfolgt in multidisziplinär zusammengesetzten Kleingruppen. Diese arbeiten während der Präsenzwochen in den Gruppenräumen an der ETH und dazwischen nach Bedarf als virtuell vernetzte Gruppen sowie im individuellen Selbststudium.

Beide Projekte haben reale Problemsituationen der räumlichen Entwicklung

von hohem Komplexitätsgrad zum Gegenstand. Sie sprengen den Rahmen der raumplanerischen Routine und stossen teilweise in planungswissenschaftliches Neuland vor. Das erste Projekt betrifft eine Problemsituation, die gerade noch der direkten Anschauung zugänglich ist. Das zweite Projekt fokussiert dagegen eine Problematik, die sich der direkten Anschauung aus inhaltlichen und geographischen Gründen weitgehend entzieht. In beiden Projekten besteht die Aufgabe darin, die aktuellen und zukünftigen Probleme zu erfassen, zu analysieren, zu beurteilen und geeignete Lösungsstrategien zu entwerfen und zu bewerten.

Projekt 1:

Gegenstand des Studienprojekts im ersten Jahr sind Raumentwicklungs-Probleme in Winterthur. Typisch für diesen Raum sind die Vielfalt der endogenen und exogenen Problemstellungen (Wachstum, grosse überregionale Infrastruktur-Anlagen usw.). Die Konzeption und Durchführung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit Planungsfachleuten aus Stadt und Region Winterthur.

Projekt 2:

Gegenstand des Studienprojekts im zweiten Jahr sind grossräumige Fragen der Raumentwicklung im der Metropolitanregion Zürich. Typisch für derartige Probleme sind ihre inhaltliche und institutionelle

Komplexität (Wechselwirkung Siedlung und Verkehr, Regionalwirtschaft, Demographie usw.; Gemeinwesen auf verschiedenen Ebenen, private Akteure, usw.). Die Konzeption und Durchführung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit Planungsfachleuten aus den verschiedenen Gebietskörperschaften.

Projektsupport

Arbeitsbesprechungen nach Bedarf während der Präsenzwochen sowie Lernangebote zur individuellen Vertiefung dienen dem arbeits- und planungsmethodischen Support der Projektarbeiten.

Die Studienleitung legt Inhalt, Form und Termine nach Bedarf fest. Mögliche Themen:

- Informations- und Wissensmanagement
- Kommunikation und Präsentation (schriftlich, mündlich, visuell)
- Arbeitstechnik (individuell, in Gruppen)
- Grundlagen der Gruppendynamik

Vorlesungen und Seminare

In Vorlesungen und Seminaren während der Präsenzwochen wird das für die Raumplanung erforderliche Fachwissen zur räumlichen Entwicklung und Planung (Theorien, Modelle, Methoden) von Experten verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen vermittelt:

- Raumplanung und Raumentwicklung (ETHZ, IRL; Prof. Dr. B. Scholl)
- Stadtplanung und Städtebau (ETHZ, ISB; Prof. Kees Christiaanse)
- Landschaftsarchitektur (ETHZ, ILA; Prof. G. Vogt)
- Landschafts- und Umweltplanung (ETHZ, IRL; Prof. Dr. A. Grêt-Regamey)
- Verkehrssysteme (ETHZ, IVT; Prof. Dr. K. Axhausen)
- Raumordnungs-, Infrastruktur- und Umweltrecht (Uni Bern; Prof. Dr. Beat Stalder)
- Räumliche Soziologie (ETHZ, CCI, Prof. Dr. C. Schmid)
- Räumliche Ökonomie (VHW Berlin, Prof. Dr. J. Aring)
- Planung und Politik (Universität Bern: Prof. Dr. F. Sager, Dr. W. Schenkel)
- Methodik der Raumplanung (TU Wien: Prof. Dr. A. Voigt)
- Internationale Aspekte der Raumplanung (Ole Damsgaard)

Northern Periphery Programme, Kopenhagen

- Ideengeschichte und Zukunft der Raumplanung (NSL, ETHZ Dr. M. Koll-Schretzenmayr, Prof. Dr. B. Scholl)
- Kommunikations- und Präsentationstechnik (ETHZ, Studienleitung)
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Raumplanung (ETHZ, Studienleitung)

Exkursionen

Während den thematischen Präsenzwochen im ersten und zweiten Studienjahr werden Tagesexkursionen in der Schweiz zu speziellen, in der entsprechenden Woche behandelten Fragestellungen organisiert. Dabei werden Besichtigungen beispielhafter Planungen im gewählten Raum durchgeführt und mit den verantwortlichen Entscheidungsinstanzen und Planern vor Ort diskutiert.

Studienaufenthalt und -projekt im Ausland

Im zweiten Studienjahr wird während einer Woche ein Studienaufenthalt zum Studium der Planungspraxis (Werkstattbesuche) und zur Bearbeitung aktueller Fragen der Raumentwicklung im europäischen Ausland durchgeführt. Während dieses Aufenthalts wird ein aktuelles Planungsproblem wenn möglich in Zusammenarbeit

mit den lokalen Planungsbehörden und Hochschulen bearbeitet, unter Einbezug der beteiligten Akteure und Exkursionen ins Planungsgebiet. Projektarbeit und Präsentationen erfolgen in englischer Sprache.

Schriftliche Einzelarbeit

Jedes der beiden Jahre des MAS-Programms wird mit einer individuellen, schriftlichen Arbeit zu einem frei gewählten und von der Studienleitung zu genehmigenden Thema abgeschlossen.

1. Jahr: Exposé

Abgabe der von Referent/-in unterschriebenen Disposition bis 09.02.2018 an die Studienleitung. Abgabe des Exposés: 03.08.2018.

2. Jahr: MAS-Abschlussarbeit

Abgabe der von Referent/-in und Korreferent/-in unterzeichneten Disposition bis 08.02.2019 an die Studienleitung. Abgabe der MAS-Abschlussarbeit: 23.08.2019.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss wird der akademische Titel «Master of Advanced Studies (MAS) ETH in Raumplanung» (engl. «*Master of Advanced Studies (MAS) ETH in Spatial Planning*»). vergeben. Dafür sind Leistungsnachweise aus allen Lerneinheiten des MAS-Programms (Projektarbeiten, Vorlesungen und Seminare, individuelle Vertiefungen) erforderlich, welche folgenden Bedingungen genügen müssen:

- Anwesenheit (mind. 80% pro Präsenzwoche) und aktive Mitarbeit in den Präsenzwochen,
- mindestens genügende Leistungen bei Leistungskontrollen,
- individuelle Abschlussarbeiten nach dem ersten und zweiten Jahr mit mindestens genügenden Beurteilungen.

Ablauf

Das MAS-Programm in Raumplanung ist als berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert. Das MAS-Programm 2017/19 beginnt am 11. September 2017 und dauert bis am 4. Oktober 2019. Es ist in monatliche Präsenzwochen in Zürich, individuelles Selbststudium und schriftliche Einzelarbeiten (Exposé und MAS-Abschlussarbeit) aufgeteilt. Die Präsenzwochen (je fünf volle Arbeitstage) finden in den Kursräumlichkeiten im Gebäude HIL der ETH Höggerberg in Zürich statt.

Die gesamte Präsenzzeit während der beiden Jahre beträgt ca. 20% einer Vollzeitstelle. Darüber hinaus ist je nach individuellen Voraussetzungen mit zusätzlichen Arbeitsbelastungen für individuelles Selbststudium und die Erarbeitung der beiden Abschlussarbeiten (Exposé und MAS-Abschlussarbeit) zu rechnen (zusätzlich ca. 10-20%).

Zuständigkeiten

Trägerschaft

Das MAS-Programm in Raumplanung ist dem Departement Bau, Umwelt und Geomatik (D-BAUG) der ETH Zürich zugeordnet und wird vom Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) durchgeführt.

Studienleitung

Die Studienleitung trägt die Verantwortung für die thematische Ausrichtung, Durchführung und Entwicklung der Weiterbildungsangebote:

- Prof. Dr. Bernd Scholl
Delegierter des D-BAUG für die Weiterbildung in Raumplanung
- Dr. Anita Grams
Studienleiterin der Weiterbildung in Raumplanung
- Philipp Neff
Assistent der Studienleitung
- Yvonne Largiadèr
Studiensekretariat

Leitung der Studienprojekte

- Studienleitung
- Experten aus der Praxis (Betreuung von Gruppen)

Projektsupport

- Dozenten der ETH Zürich und anderer Hochschulen
- Gastreferenten aus Wissenschaft und Praxis (Hochschulen, private Unternehmen, öffentliche Verwaltungen etc.)

Vorlesungen und Seminare

- Professorinnen/Professoren der ETH Zürich und anderer Hochschulen (verantwortliche Leitung)
- Gastreferentinnen/Gastreferenten aus Wissenschaft und Praxis (private Unternehmen, öffentliche Verwaltungen)

Studienaufenthalt und -projekt im Ausland

- Studienleitung
- Gastreferenten/Gastreferentinnen aus Wissenschaft und Praxis (private Unternehmen, öffentliche Verwaltungen)

Schriftliche Einzelarbeiten (Exposé, MAS-Abschlussarbeit):

- DAS und MAS Exposé: Referat durch Lehrbeauftragte/ Lehrbeauftragten der ETH Zürich
- MAS-Abschlussarbeit: Referat und Korreferat durch Fachperson. Referent/-in oder Korreferent/-in muss eine ETH-Professur inne haben.

Referent/-in und Korreferent/-in für die Einzelarbeiten werden von den Studierenden vorgeschlagen und müssen von der Studienleitung genehmigt werden.

Zulassung

Zum MAS-Programm kann zugelassen werden, wer über einen von der ETH anerkannten Hochschulabschluss auf Master-Stufe oder einen gleichwertigen Bildungsstand gemäss den Richtlinien des Rektors für die Zulassung zum Nachdiplomstudium verfügt und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung nach dem Studienabschluss in einem raumplanungsnahen Arbeitsfeld nachweisen kann.

Die Zulassung hängt ab von den Vorkenntnissen und Qualifikationen der Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die durch entsprechende Studienausweise und Arbeitszeugnisse zu belegen sind. Die Studienleitung des MAS-Programms kann die Qualifikationen in einem Aufnahmegespräch näher überprüfen. PC-Fähigkeiten (Office-Programme, Layoutprogramme etc.) sowie ein persönlicher Internet-Zugang werden ebenso vorausgesetzt wie gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (aktiv und passiv).

Kenntnisse in der Anwendung von GIS- oder CAD-Programmen werden nicht vorausgesetzt.

Die minimale Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Durchführung des MAS-Programms beträgt 16, die maximale 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die festgelegte obere Grenze, so kommen bei der

Auswahl folgende Kriterien zusätzlich zur Anwendung:

- Studienrichtung im Grundstudium
- Berufserfahrung
- Noten im Diplomasweis
- zusätzliche Qualifikationen
- multidisziplinäre Zusammensetzung des Teilnehmendenfeldes
- Ergebnis eines allfälligen Aufnahmegesprächs

Der Rektor bzw. die Rektorin der ETH Zürich prüft, ob die Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Bewerberin/des einzelnen Bewerbers erfüllt sind, und entscheidet auf Antrag der Studienleitung über die Aufnahme in das MAS-Programm.

Studiengebühren

Die Kosten für das gesamte, zweijährige MAS-Programm belaufen sich auf CHF 19'660 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenbeitrag für gesamtes MAS-Programm CHF 18'500
- Schulgeld zweimal CHF 580 (Total CHF 1'160)

Die Rechnungsstellung erfolgt in zwei Tranchen (Oktober 2017 und März 2018). Exkursionen und der Studienaufenthalt im Ausland im Umfang von ca. 1'500 CHF werden zusätzlich separat in Rechnung gestellt.

ETH-Angehörige erhalten einen Erlass des Schulgeldes sowie 50% Ermässigung auf den Kostenbeitrag. Angehörigen des Instituts für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL der ETH Zürich werden die Studiengebühren zu 100% erlassen.

MAS-Teilnehmende sind als Weiterbildungsstudierende an der ETH Zürich eingeschrieben. Sie erhalten eine ETH-Legitimationskarte mit Gebäude- und Bibliotheksberechtigungen. Vergünstigungen bei Einkäufen (Mensa, ETH-Shop etc.) sind damit jedoch nicht möglich.

Bewerbung

ETH Zürich: Rektorat
Zentrum für Weiterbildung
Rämi-Str. 101 (HG E 18.1)
CH-8092 Zürich
Tel. +41 (0)44 632 56 59
Web: www.zfw.ethz.ch
E-Mail: info@zfw.ethz.ch

Die Bewerbung erfolgt über die Online-Plattform Eapply des Zentrums für Weiterbildung der ETH Zürich ab dem 01. Januar bis zum 30. April in Jahren mit ungerader Jahreszahl. Verspätet eintreffende Bewerbungen können nicht akzeptiert werden.



DAS Programm in Raumplanung

Gegenstand

Das Weiterbildungs-Programm DAS Raumplanung an der ETH Zürich ist ein frei wählbares Curriculum von 30 ECTS Kreditpunkten (ca. 280 Kontaktstunden) aus dem gesamten Vorlesungs- und Seminar-Angebot des MAS-Programms in Raumplanung 2017/19 einschliesslich der vom NSL als individuelle Vertiefungen angebotenen Lerneinheiten.

Das DAS-Programm in Raumplanung befasst sich mit der Gestaltung und der Nutzung unseres Lebensraums und den sich darin abspielenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Prozessen. Im Vordergrund steht die Entwicklung eines fundierten Verständnisses für die wesentlichen Faktoren und Akteure der räumlichen Entwicklung. Dabei kommt der Vermittlung einer tragfähigen theoretischen Basis in Form von Theorien und Modellen zur räumlichen Entwicklung aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen eine grosse Bedeutung zu.

Adressaten

Das DAS-Programm richtet sich an in- und ausländische Fachleute mit abgeschlossener Hochschulausbildung in der Raumplanung nahe stehenden Fachgebieten (Architektur, Geographie, Ingenieur-, Natur-, Rechts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften u. a. m.) sowie mit beruflicher Erfahrung im Bereich der Raumplanung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in der Lage und bereit sein, sich während zwei Jahren berufsbegleitend und weitgehend selbständig auf akademischem Niveau weiterzubilden. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Lernziele

Das DAS-Programm in Raumplanung dient der beruflichen Weiterentwicklung oder Spezialisierung. Die erfolgreichen Absolventen

- sind fähig, komplexe Probleme der räumlichen Entwicklung zu erfassen und zu verstehen,
- kennen Grundzüge und Zusammenhänge von Theorien, Modellen und Analysemethoden der räumlichen Entwicklung in verschiedenen Disziplinen,
- kennen das Raumplanungssystem der Schweiz.

Lernangebot

Das Lernangebot des DAS-Programms umfasst das gesamte Vorlesungs- und Seminar-Angebot der Weiterbildungsprogramme in Raumplanung 2017/19 einschliesslich der vom NSL als individuelle Vertiefungen angebotenen Lerneinheiten einschliesslich des obligatorischen Vorkurses (siehe S. 15). Daraus stellen die Teilnehmenden in Absprache mit der Studienleitung individuelle Kombinationen von Lerneinheiten im Umfang von mindestens 30 ECTS Kreditpunkten zusammen. Die Teilnahme an den Studienprojekten und dem Studienaufenthalt im Ausland ist jedoch nicht möglich. Die Vorlesungen finden in der Regel vormittags während den Präsenzwochen statt (5 Halbtage). Das DAS-Programm wird mit einer schriftlichen Einzelarbeit (Exposé) zu einem frei wählbaren, von der Studienleitung zu genehmigenden Thema abgeschlossen. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, teilweise Englisch. Die zeitliche Gesamtbelastung beträgt mindestens 150% der Präsenzzeiten in den belegten Lernangeboten (Vorlesungen und Seminare) zuzüglich der Erarbeitungszeit für die Abschlussarbeit (Exposé). Das DAS-Programm gilt als absolviert, wenn 30 ECTS Kreditpunkte erreicht sind. Maximal können 33 ECTS Kreditpunkte

ausgewiesen werden (Vorkurs, 10 Präsenzwochen, Exposé).

Schriftliche Einzelarbeit (Abschlussarbeit)

Das DAS-Programm wird mit einer individuellen, schriftlichen Arbeit zu einem frei gewählten und von der Studienleitung zu genehmigenden Thema abgeschlossen (Exposé).

Abgabe der von Refrent/-in unterschriebenen Disposition frühestens nach dem ersten Studienjahr, spätestens 08.02.19. Abgabe des Exposés spätestens 23.08.19.

Abschluss

Erfolgreiche Teilnehmer/innen erhalten das «Diploma of Advanced Studies (DAS) ETH in Raumplanung» (engl. «*Diploma of Advanced Studies (DAS) ETH in Spatial Planning*»).

Dafür sind Leistungsnachweise aus allen gewählten Lerneinheiten (Vorlesungen und Seminare, individuelle Vertiefungen) erforderlich, welche folgenden Bedingungen genügen müssen:

- Anwesenheit (mind. 80% pro Präsenzwoche) und aktive Mitarbeit in den Präsenzwochen,
- mindestens genügende Leistungen bei Leistungskontrollen,

- individuelle Abschlussarbeit (Exposé) mit mindestens genügender Beurteilung.

Organisation

Aufbau- und Ablauforganisation im DAS-Programm in Raumplanung entsprechen denjenigen im MAS-Programm in Raumplanung.

Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gleich wie für das MAS-Programm in Raumplanung. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Studiengebühren

Die Kosten für das DAS-Programm belaufen sich auf CHF 12'580 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenbeitrag für gesamtes DAS-Programm CHF 12'000
- Schulgeld CHF 580

ETH-Angehörige erhalten einen Erlass des Schulgeldes sowie 50% Ermässigung auf den Kostenbeitrag. Angehörigen des Instituts für Raum- und

Landschaftsentwicklung IRL der ETH Zürich werden die Studiengebühren zu 100% erlassen.

DAS-Teilnehmende sind als Weiterbildungsstudierende an der ETH Zürich eingeschrieben. Sie erhalten eine ETH-Legitimationskarte mit Gebäude- und Bibliotheksberechtigungen. Vergünstigungen bei Einkäufen (Mensa, ETH-Shop etc.) sind damit jedoch nicht möglich.

Bewerbung

ETH Zürich: NSL, Studienleitung Weiterbildungsprogramme in Raumplanung, Dr. Anita Grams
Stefano-Francini-Platz 5 (HIL H 37.4)
CH-8093 Zürich
Tel. +41 (0)44 633 40 93
grams@ethz.ch

Die Bewerbung erfolgt per mail an die Studienleitung ab dem 1. Januar bis zum 30. April in Jahren mit ungerader Jahreszahl. Verspätet eintreffende Bewerbungen können nicht akzeptiert werden.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben 1-2 Seiten A4
- Curriculum Vitae (Kurzfassung)
- Zeugnis des Studienabschlusses (auf Masterstufe) inkl. Noten



CAS-Programm in Raumplanung

Gegenstand

Das Weiterbildungs-Programm CAS in Raumplanung an der ETH Zürich ist ein frei wählbares Curriculum von 10 ECTS Kreditpunkten (ca. 100 Kontaktstunden) aus dem gesamten Vorlesungs- und Seminar-Angebot des MAS-Programms in Raumplanung 2017/19 einschliesslich der vom NSL als individuelle Vertiefungen angebotenen Lerneinheiten.

Das CAS-Programm in Raumplanung befasst sich mit einzelnen Aspekten der Gestaltung und der Nutzung unseres Lebensraums und den sich darin abspielenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Prozessen. Im Vordergrund steht die Entwicklung eines Verständnisses für die bestimmte Faktoren und Akteure der räumlichen Entwicklung. Dabei kommt der Vermittlung einer tragfähigen theoretischen Basis in Form von Theorien und Modellen zu einzelnen raumplanungsrelevanten Disziplinen eine grosse Bedeutung zu.

Adressaten

Das CAS-Programm richtet sich an in- und ausländische Fachleute mit abgeschlossener Hochschulausbildung in der Raumplanung nahe stehenden Fachgebieten (Architektur, Geographie, Ingenieur-, Natur-, Rechts-, Geistes- oder Sozialwissenschaften u. a. m.) sowie mit beruflicher Erfahrung im Bereich der Raumplanung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in der Lage und bereit sein, sich während zwei Jahren berufsbegleitend und weitgehend selbständig auf akademischem Niveau weiterzubilden. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Lernziele

Das CAS-Programm in Raumplanung dient der beruflichen Weiterentwicklung oder Spezialisierung. Die erfolgreichen Absolventen kennen Grundzüge und Zusammenhänge von Theorien, Modellen und Analysemethoden der räumlichen Entwicklung in einzelnen raumrelevanten Disziplinen.

Lernangebot

Das Lernangebot des CAS-Programms umfasst das gesamte Vorlesungs- und Seminar-Angebot des MAS-Programms in Raumplanung 2017/19 einschliesslich der vom NSL als individuelle Vertiefungen angebotenen Lerneinheiten, einschliesslich des obligatorischen Vorkurses (siehe S. 15). Daraus stellen die Teilnehmenden in Absprache mit der Studienleitung individuelle Kombinationen von Lerneinheiten im Umfang von mindestens 10 ECTS Kreditpunkten zusammen. Die Teilnahme an den Studienprojekten und dem Studienaufenthalt im Ausland ist jedoch nicht möglich. Die Vorlesungen finden in der Regel vormittags während den Präsenzwochen statt (5 Halbtage).

Die Unterrichtssprache ist grösstenteils Deutsch, zum Teil Englisch.

Die zeitliche Gesamtbelastung beträgt mindestens 120% der Präsenzzeiten in den belegten Lernangeboten (Vorlesungen und Seminare).

Das CAS-Programm gilt als absolviert, wenn 10 ECTS Kreditpunkte erreicht sind. Maximal können 13 ECTS Kreditpunkte ausgewiesen werden (Vorkurs und 5 Präsenzwochen).

Abschluss

Erfolgreiche Teilnehmer/innen erhalten das «Weiterbildungszertifikat ETH in Raumplanung» (engl. «*Certificate of Advanced Studies (CAS) ETH in Spatial Planning*»). Dafür sind Leistungsnachweise aus den gewählten Lerneinheiten des MAS-Programms (Vorlesungen und Seminare, individuelle Vertiefungen) erforderlich, welche folgenden Bedingungen genügen müssen:

- Anwesenheit (mind. 80% pro Präsenzwoche) und aktive Mitarbeit in den Präsenzwochen
- mindestens genügende Leistungen bei Leistungskontrollen

Organisation

Aufbau- und Ablauforganisation im CAS-Programm in Raumplanung entsprechen denjenigen im MAS-Programm in Raumplanung.

Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gleich wie für das MAS-Programm in Raumplanung. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Studiengebühren

Die Kosten für das CAS-Programm belaufen sich auf CHF 7'580 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenbeitrag für gesamtes CAS-Programm CHF 7'000
- Schulgeld CHF 580

ETH-Angehörige erhalten einen Erlass des Schulgeldes sowie 50% Ermässigung auf den Kostenbeitrag. Angehörigen des Instituts für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL der ETH Zürich werden die Studiengebühren zu 100% erlassen.

CAS-Teilnehmende sind als Weiterbildungsstudierende an der ETH Zürich eingeschrieben. Sie erhalten eine ETH-Legitimationskarte mit Gebäude- und Bibliotheksberechtigungen, Vergünstigungen bei Einkäufen (Mensa, ETH-Shop etc.) sind damit jedoch nicht möglich.

Bewerbung

ETH Zürich: NSL, Studienleitung Weiterbildungsprogramme in Raumplanung, Dr. Anita Grams
Stefano-Franscini-Platz 5 (HIL H 37.4)
CH-8093 Zürich
Tel. +41 (0)44 633 40 93
grams@ethz.ch

Die Bewerbung erfolgt per mail an die Studienleitung ab dem 1. Januar bis zum 30. April in Jahren mit ungerader Jahreszahl. Falls freie Studienplätze vorhanden sind, ist eine Bewerbung auch halbjährlich (bis zum 15. Juli für das Herbstsemester und 15. November bis zum Frühjahrssemester) möglich. Auskunft erteilt die Studienleitung.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben 1-2 Seiten A4
- Curriculum Vitae (Kurzfassung)
- Zeugnis des Studienabschlusses (auf Masterstufe) inkl. Noten



Kolloquium

«Raumplanung aktuell»

In öffentlichen Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Raumplanung im In- und Ausland soll die Fachdiskussion angeregt und gefördert sowie der Wissenstransfer zwischen Hochschule und Praxis erleichtert werden. Ausgewählt werden Themen, die in der (Fach-)Öffentlichkeit wenig diskutiert werden, wie beispielsweise neue Rahmenbedingungen, neue Forschungsergebnisse oder aktuelle, raumordnungspolitische Fälle.

Diese Veranstaltungen finden nach besonderem Programm während einer Präsenzwoche des MAS-Programms statt. Sie sind für die MAS-Studierenden und für Interessierte aus Wissenschaft (Lehre, Forschung) und Praxis (Planungsbüros, -ämter, öffentliche Betriebe, private Unternehmen) offen.

Die Veranstaltungen werden auf der Website des Weiterbildungsprogramms publiziert.

www.masraumplanung.ethz.ch

Doktoratsstudium

Einzelne Lerneinheiten des MAS-Programms (Vorlesungen und Seminare) können von Doktorierenden als Elemente ihres Doktoratsstudiums belegt werden, sofern freie Studienplätze vorhanden sind. Massgebend dafür sind die entsprechenden Vorschriften der ETH Zürich sowie der jeweiligen Departemente. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung.

Formelle Grundlage

Formelle Grundlagen der Lernangebote sind u.a.:

- Weiterbildungsverordnung ETH Zürich vom 26. 3. 2013 (414.134.1)
- Reglement 2011 für die Weiterbildungsprogramme MAS und DAS und CAS Raumplanung am Departement Bau, Umwelt und Geomatik der ETH Zürich (D-BAUG) (Beschluss der Schulleitung vom 30. August 2011, RSETHZ Nr. 333.0800.50)



Weitere Informationen

Weitere Informationen über das gesamte Weiterbildungsangebot in Raumplanung sind erhältlich bei der Studienleitung Weiterbildung in Raumplanung:

Dr. Anita Grams
Studienleiterin MAS Raumplanung
ETH Zürich: NSL
HIL H 37.4
Stefano-Franscini-Platz 5
CH-8093 Zürich
Tel. +41 (0)44 633 40 93
grams@ethz.ch

Kontakt

ETH Zürich

Netzwerk Stadt und Landschaft NSL

Prof. Dr. Bernd Scholl, Dr. Anita Grams

HIL H 37.4

Stefano-Francini-Platz 5

8093 Zürich

www.masrp.ethz.ch

Herausgeber ETH Zürich; MAS-, DAS-, CAS-Programm in Raumplanung

Redaktion Dr. Anita Grams

Gestaltung Philipp Neff

Fotos Philipp Neff

Druck Druckzentrum ETH

Auflage 40

© ETH Zürich, Mai 2017